

Petition

Ltr. d. BfR	stellv. Ltr.	WW	SD BV	SD OPA	Funk. BfR	Stadt. Dez. Besatz.	Stad. Dez. Besatz.
Sekr.	Stadt Leipzig STADT RAT Büro für Petitionseingänge					Haushalt	
Dez. I	04. MAI 2016					Petitionen	
Dez. II						Stadtr. Verwaltung	
Dez. III	Reg.-Nr.					Anträge/EF	
Dez. IV	Dez. V	Dez. VI	Dez. VII	DV	Anträge		

Thema: Wir sind gegen einen Spielplatz auf dem Schillerplatz

Es ist vorgesehen, in 2017 auf dem Schillerplatz in Leipzig Wahren einen Spielplatz zu errichten. Doch nun soll der Beginn noch in 2016 stattfinden.

So haben wir es gehört und auch schriftlich bekommen von der Bürgerinitiative.

Grundsätzlich ist nichts gegen einen Spielplatz einzuwenden. Jedoch sollte man doch dafür einen geeigneten Ort wählen. Dies ist der Schillerplatz keinesfalls. Außerdem ist ja schon ein Sandkasten vorhanden. Wie der Name schon sagt, müsste eigentlich dieser Platz unter Denkmalschutz stehen. Um den Platz herum sind Mietwohnungen in unmittelbarer Nähe. Hier gibt es viele Anwohner, die (zum Glück) noch eine Arbeit haben, teilweise in Schichten arbeiten. Es wohnen viele ältere Bürger hier um diesen Platz, die in ihrem Lebensabend etwas Ruhe verdient hätten. Auf dem Platz stehen zwei Bänke. Es gibt in der Pittlerstraße hinter dem Haus, in welchem einige Asylbewerber gut untergebracht sind, eine sehr große Spielfläche, die doch viel besser als Spielplatz geeignet ist. Dort habe ich schon als Kind gespielt, allerdings ohne Spielplatz, aber mit einem Sandkasten. Wir haben uns dort sehr wohl gefühlt. Ich möchte hier nichts behaupten oder Namen nennen. Jedoch glaube ich, den Grund für einen Spielplatz auf dem Schillerplatz zu kennen. Neben dem Asylantenheim befinden sich fast ausschließlich Eigenheime, in denen viele ältere Bürger wohnen. Ich vermute, man will dort einfach „seine Ruhe haben“ und die Kinder woandershin „verlagern“. Ich habe selbst einen Sohn großgezogen, deshalb habe ich prinzipiell nichts gegen Kinderspielplätze. Jedoch sollte man sich wirklich einen geeigneteren Ort herausuchen, als gerade den Schillerplatz. Viel schöner wäre es doch, den Schillerplatz mit z.B. Blumen zu verschönern, damit sich auch ältere Menschen wieder wohler fühlen können und auch diesen Platz wieder nutzen können, sich auf eine der Bänke setzen. Man könnte auch einen Grillplatz mit integrieren, ein oder zwei Bänke mehr aufstellen. Kinderspielplätze sind oftmals nicht sehr sicher (es gab schon Strangulationen usw.) Ebenso bedarf es einer regelmäßigen Wartung des Spielplatzes, was nicht überall der Fall ist und auch sicher sehr kostspielig. Verletzungen gab es dadurch schon öfter. Leider werden nicht alle Spielplätze regelmäßig auf Gefahrenquellen geprüft. Wo ein Spielplatz ist, sammeln sich meist auch trinkende oder drogennehmende Jugendliche an. Die Kinder werden sich sicher, so wie sie es

jetzt schon tun, weiterhin auf dem Schillerplatz aufhalten. Das ist auch gut so. Ich denke nicht, dass sie dafür besondere Gerüste oder dergleichen brauchen. Ein natürlicher Spielplatz ist immer noch der beste Spielplatz.

Den Schillerplatz verschönern, damit ältere Menschen nicht mehr soweit laufen müssen, um ins Grüne zu gelangen. Auch den Kindern wird es damit auch weiterhin an diesen Platz ziehen. So sind Jung und Alt beisammen und, vielleicht kommt man sich so etwas näher. Die Älteren freuen sich über die spielenden Kinder und manches Kind wird den einen oder anderen Älteren manchmal eine Frage stellen, welcher Art auch immer. Sei es zu einer Pflanze oder ob man mal beim Binden der Schnürsenkel helfen kann. Auch mit Spielzeug kommen dann vielleicht die Kinder auf einen älteren Menschen zu. Dieser freut sich dann, dass er einem kleinen Kind wieder einmal helfen kann. Vielleicht ist dieser ältere Mensch allein, weil seine Kinder sehr weit weg gezogen sind oder sie selbst keine mehr haben, sei es durch den Krieg oder aus einem anderen Grund.

Es gibt Einrichtungen, in denen Jung und Alt zusammenfinden können. Warum nicht auf dem Schillerplatz, jedoch in ganz ruhiger und gediegener Atmosphäre.

So kommen sich Jung und Alt vielleicht wieder etwas näher.

Das wäre meine Alternative zu einem künstlichen Spielplatz auf dem Schillerplatz.

Sollte man doch auf einem künstlich angelegten Spielplatz verharren, finde ich die große Grünfläche als bestens geeignet.

Leipzig, 03.05.2016

Karl Böhm